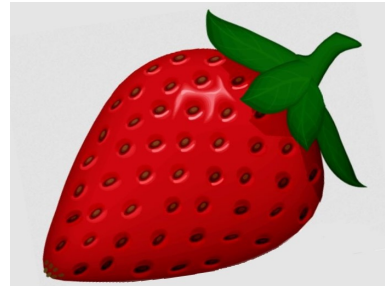


Thema

Erdbeeren



Fragen zum Gesprächseinstieg:

- Mögen Sie Erdbeeren?
- Haben Sie schon einmal wilde Erdbeeren / Walderdbeeren gepflückt?
- Waren Sie schon einmal auf einem Erdbeerfeld zum Selbstpflücken?
- Hatten Sie vielleicht einen Garten und hatten darin Erdbeeren?
- Wie haben Sie die Erdbeeren im Garten geschützt, damit sie nicht von Schnecken oder anderen Tieren angefressen wurden?
- Wie bereiten Sie Erdbeeren am liebsten zu?
- Was kann man aus Erdbeeren machen?
Beispiele: Erdbeermarmelade, Erdbeereis, Erdbeerkuchen, Erdbeerbowle, Erdbeerquark, Erdbeerjoghurt, Erdbeer-Milchshake usw.

Material mitbringen:

- frische Erdbeeren
- Erdbeerkuchen
- Erdbeermarmelade
- evtl. Erdbeereis oder Erdbeerquark
- evtl. eine Erdbeerpflanze in einem Blumentopf
- rote und gelbe Servietten für die Bewegungsgeschichte

Schätzfrage: Wieviele Erdbeer-Arten gibt es weltweit?

Es gibt 27 Arten Erdbeeren.

Schätzfrage: Wieviele frische Erdbeeren isst ein Deutscher pro Jahr?

Sind es 1,5 kg oder 3,8 kg oder 6,9 kg ?

Antwort: Es sind 3,8 kg pro Jahr.

Dabei kommt nur ungefähr die Hälfte der Erdbeeren aus Deutschland.

Die andere Hälfte wird importiert.

In welchem deutschen Bundesland werden die meisten Erdbeeren angebaut? In Niedersachsen. Von dort kommen 25% aller Erdbeeren.

Erdbeer-Witz

Karl trifft seinen Freund Josef. Josef trinkt ein Glas Wasser nach dem anderen.

Nach dem fünften Glas fragt Karl: „Was machst Du da?“

„Ich trinke Wasser!“

„Ja, aber warum so viel?“

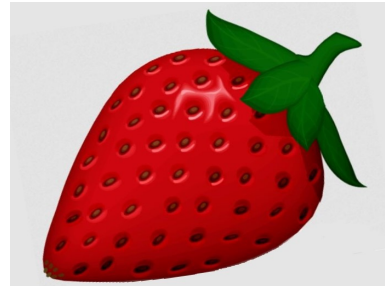
„Weil ich Erdbeeren gegessen habe!“

Fragt Karl verdutzt: „Und deshalb musst Du so viel Wasser trinken?“

„Ja!“ antwortet Josef genervt: „Weil ich vergessen hatte, die Erdbeeren vorher zu waschen!“

Spruchwort – Geschichte

Im Sommer habe ich immer meiner Oma bei der Gartenarbeit geholfen. Ich habe das gerne getan, vor allem, weil wir uns zwischendurch mit frischen Erdbeeren belohnt haben. Denn mein Opa sagte schon immer:
Ohne Fleiß kein..... Preis!



Neben den Himbeersträuchern war ein ganzes Feld mit Erdbeerpflanzen. Im Sommer fand ich dort immer reife Früchte. Es war mir, als kämen von Stunde zu Stunde neue rote Erdbeeren dazu. Aber meine Oma sagte: “Nicht jetzt schon alle aufessen! Wir müssen auch noch welche für die Marmelade behalten!“
Denn erst die Arbeit dann das Vergnügen!

Wenn wir sie nicht beim Unkraut jäten naschten, dann pflückten wir sie in einer großen Schale, so dass Oma daraus dann Marmelade kochen konnte. An Feiertagen und Geburtstagen gab es sogar frische Sahne zu den Erdbeeren. Mmmh! Das war lecker! Schon Udo Jürgens sang:
Aber bitte mit ... Sahne!

Besonders gut schmeckte mir auch Omas Erdbeerkuchen. Sie machte einen leckeren Biskuitboden, belegte ihn mit Erdbeeren aus dem Garten und träufelte roten Tortenguss darüber. Das war ein Genuss!
Da läuft einem das Wasser im Mund ... zusammen!

Da ich im Sommer Geburtstag hatte, gehörte es schon zur guten Tradition, dass meine Oma zum Kaffeetrinken immer frischen Erdbeerkuchen mitbrachte. Meine Oma war sehr stolz darauf, so gute Kuchen zu backen. Sie sagte immer:
Eigener Herd ist ... Goldes wert!

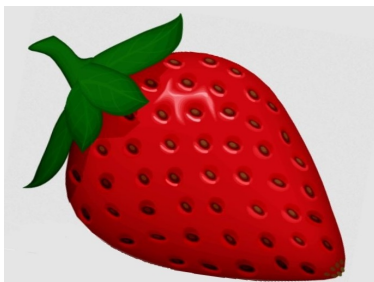
Aus den Erdbeeren, die wir im Sommer nicht gegessen hatten, machte meine Oma leckere Erdbeermarmelade. So hatten wir das ganze Jahr über Freude mit den Erdbeeren aus Omas Garten. Oma meinte dann immer:
Arbeit macht das Leben ... süß!

Mitsprechgedicht

Nach langem Warten ist's soweit
Es ist endlich Erdbeer ... zeit!

Rot und saftig, handlich klein
Süß und schmackhaft so soll's ... sein

Nicht gekocht, gepflückt und roh
Am besten schmeckt es einfach ... so



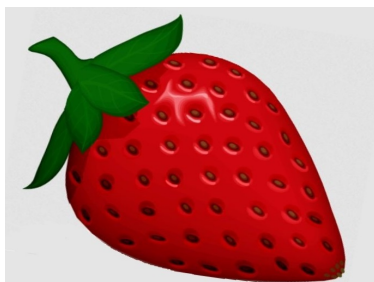
So köstlich ist's mir fehl'n die Worte
Back ich eine Erbeer ... torte

Ich find die Beer'n ja fast zu schade
Doch lecker ist auch Marme ... lade

Und eine Erdbeere im Sekt
find ich, macht den Genuss ... perfekt

Erdbeerzeit ich mag dich sehr
Jetzt hab ich Hunger, ich brauch noch... mehr

Auf dem gar nicht weit entfernten,
Feld geh ich heut Erdbeern ... ernten.



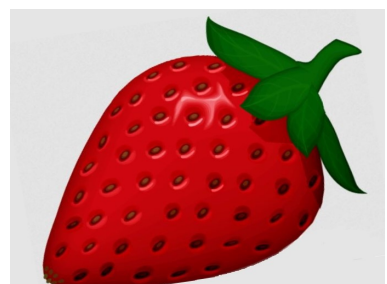
Ein Eimer kommt zum Pflücken mit -
ich brauche ihn auf Schritt und ... Tritt.

Doch erst muss man die Eimer wiegen,
damit sie eine Aufschrift ... kriegen.

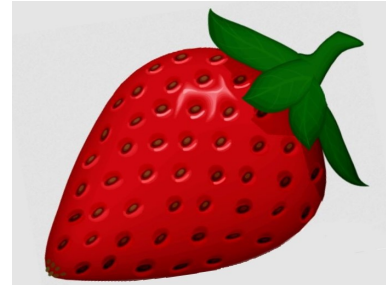
Dann darf ich endlich los zum Pflücken,
für Erdbeeren muss man sich ... bücken.

Kein Früchtchen wird von mir verschont,
damit das Ernten sich auch ... lohnt.

Bald ist der Eimer nicht mehr leer,
die Früchte werden immer ... mehr.

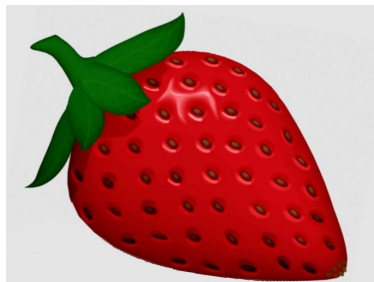


Sie glänzen rot, sind schön und prall
Und schmecken gut, auf jeden Fall.



Doch eines muss ich noch gestehn,
der Bauer hat es nicht ge ... sehen.

So manche Frucht, rot und gesund,
wanderte in meinen ... Mund.

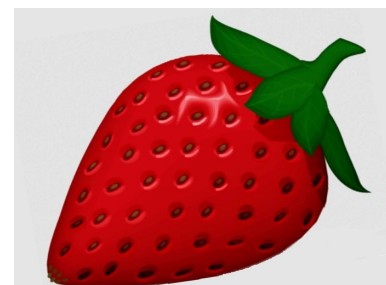


Im Sommer ist es oft sehr heiß,
beim Erdbeerpflücken läuft derSchweiß.

Erdbeer'n, daraus schöpf ich Kraft
sie sind meine Leiden-schaft!

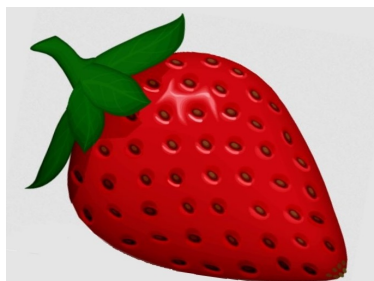
Mit Sahne mundet der Erdbeerkuchen –
wer wollte diesen nicht ver ...suchen.

Mit Zucker, Wein in die Casserole
wird daraus ne gute ... Bowle.



Sie schmecken lecker – ohne Worte,
sind am Geburtstag auf der ... Torte

Erdbeer'n – süß und saftig, klein und rund,
sie landen oft in meinemMund.



Die Erdbeerzeit geht schnell vorbei,
doch zum Glück ist's ja erst ... Mai.

Doch ich muss gar nicht lange warten,
hab ich Erdbeeren im ... Garten.

Schon kommt gewiss um eine Ecke,
bald auch schon die erste ... Schnecke.

K.W.

Bewegungsgeschichte mit Servietten Rot + Gelb

Anleitung:

Bei dem Signalwort „Erdbeeren“ oder „Erdbeer“ wird die rote Serviette hochgehalten. Bei dem Signalwort „Vanilleeis“ wird die gelbe Serviette hochgehalten

Bewegungsgeschichte:

Erdbeeren

waren schon von Kind auf Margots Lieblingsfrüchte. Und sie sind es bis heute.

Erdbeeren

schmecken einfach so frisch und süß, sehen schön aus und lassen sich zudem noch leicht anbauen und ernten. Früher als Kind hat Margot die

Erdbeeren

im Garten immer unter dem grünen Netz herausgefummelt und heimlich davon genascht. Lange glaubte ihre Mutter an eine Schneckenplage, bis Margot eines Tages mit einem rot verschmierten Mund zum Mittagessen kam und der Groschen dann auch bei ihrer Mutter fiel... Margots Liebesspeise waren früher

Erdbeeren mit

Vanilleeis.

Sie hätte gut und gerne

Erdbeeren mit

Vanilleeis zum Frühstück,

Vanilleeis mit

Erdbeeren zum Mittagessen und

Erdbeeren mit

Vanilleeis

zum Abendbrot verspeisen können... so gerne aß sie

Vanilleeis mit

Erdbeeren.

Und diese Leidenschaft hat sich eigentlich bis heute gehalten.

Natürlich hat Margot in ihrem eigenen Garten seit vielen Jahren auch ein großes

Erdbeerfeld

angelegt, das sie hütet und pflegt, wie ihren Augapfel. Seit nun drei Jahren hat sie auch eine tatkräftige Arbeitshilfe im Garten, die sie bei der

Erdbeerernte

unterstützt – ihren kleinen Enkel Jakob.

Wenn Jakob zu Besuch ist, geht Margot mit ihm nach den ersten Sonnenstrahlen im Frühling meistens in den Garten. Dann jäten sie Unkraut, lockern die Erde auf, beobachten Regenwürmer und schauen den

Erdbeeren

beim Reifen zu. Auch Jakob freut sich in diesem Jahr schon darauf, die roten

Erdbeeren

endlich wieder naschen zu können. Den langen Winter hatte Oma Margot Jakob mit

Vanilleeis

und heißen Kirschen oder

Vanilleeis mit Schlagsahne die Wartezeit auf frische

Erdbeeren versüßt. Doch beide freuen sich nun auf die ersten frischen

Erdbeeren, die sie dann gemeinsam mit einem Klacks

Vanilleeis in Margots gemütlicher Küche verspeisen können.

Das Erdbeer-Alphabet

Erdbeer-

Auflauf / Aroma

Bowle / Blättertee / Blüte / blond

Creme

Dessert

Eis / Essig

Feld

Gelee

H

I

Joghurt

Kuchen / Konfitüre

Likör

Marmelade / Milch

N

O

Pudding / Pflanzen / Plantage

Quark

Rolle / Rot

Sahnetorte / Sauce / Saison

Torte / Tee

U

V

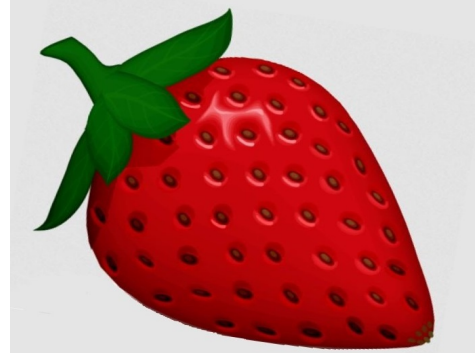
Wein

X

Y

Zeit

Wieviele Begriffe
finden wir als Gruppe
gemeinsam?



Noch ein Erdbeer-Witz:

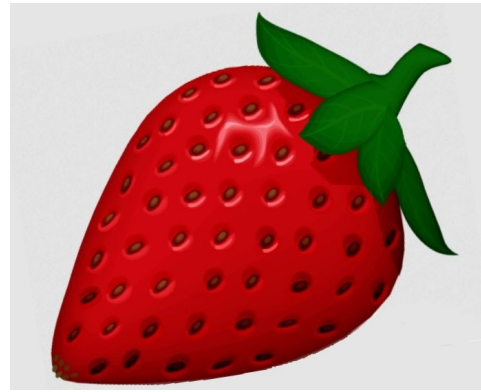
Ein Urlauber in Bayern sieht auf der Landstraße einen Mann, der Pferdeäpfel aufsammelt.

„Was machen Sie mit den

Pferdeäpfeln guter Mann?“ fragt er.

„Die kommen an die Erdbeeren“ sagt der Mann.

„Komisch“ sagt der Urlauber. „Wir nehmen dafür immer Schlagsahne!“



Eine lustige Geschichte zum Vorlesen:

Erdbeere & Quark

An einem heißen Juni-Tag

verliebte sich ein starker Quark

in eine rote Erdbeere und

in ihren roten Erdbeermund.

Und sie liebte, welch ein Glück,

Ihn ebenso zurück!

Er liebte ihren Erdbeermund
und ihr schönes grünes Haar.

Sie fand ihn erste Sahne
weil er so cremig war!

Es war an einem heißen Juni-Tag
Sie hieß Erdbeere und er hieß Quark

Und er hat sie gefragt
und sie hat „Ja“ gesagt!

Noch am gleichen Juni-Tag.
Sie in Rot, ganz in Weiß der Quark
Und so trauten sich die beiden.
Milch und Honig waren die Zeugen.

Dann küsste sie ihn lang und stark.
Da errötete der kühle Quark.
Und er sprach: „Für alle Ewigkeiten
verspreche ich Dir rosarote Zeiten!“

Er liebte ihren Erdbeermund
und ihr schönes grünes Haar.

Sie fand ihn erste Sahne,
weil er so cremig war!

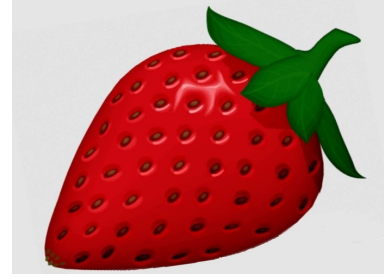
Es war an einem heißen Juni-Tag
Sie heißen seitdem – Erdbeer-Quark!

Hausfrauen-Tipp:

Rhabarberkompott schmeckt
noch besser,
wenn man statt Rhabarber
Erdbeeren nimmt.

Gesprächsrunde:

Welche Beeren gibt es noch außer Erdbeeren?



- Himbeeren
- Brombeeren
- Stachelbeeren
- Heidelbeeren (mancherorts auch Blaubeeren genannt)
- Holunderbeeren
- Johannisbeeren (Schwarze, rote und weiße)
- Preiselbeeren
- Hagebutten (heißen zwar nicht „Beeren“, sind aber eng mit ihnen verwandt. Man kann Marmelade daraus machen.)
- Maulbeeren (eine Art Feigen)
- Sanddorn (wird auch Fasanenbeere genannt)
- Moosbeeren (auch Cranberry genannt)
- Vogelbeere (man kann tatsächlich Marmelade daraus machen!)
- Apfelbeere (auch Aronia genannt – ist derzeit sehr modern)
- Wacholderbeere (ist roh giftig, man kann aber Schnaps daraus machen)
- Die Beeren der Eibe (ein Nadelbaum) sind sehr giftig!

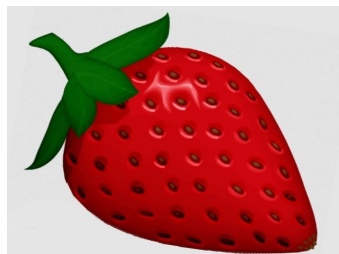
Scherzhaft:

Es gibt auch noch andere Arten von „Beeren“, die man nicht essen kann.
Eine Art ist zum Beispiel weiß und pelzig und es gibt sie nur ganz weit nördlich.
Was sind das für „Beeren“?

Antwort: Eisbären

Eine andere Art „Beere“ hat jeder von uns immer dabei. Was kann das sein?

Antwort: Die Fingerbeere (so nennt man die Fingerkuppe auch)



Freut euch des Lebens

*Refr.: Freut euch des Lebens,
weil noch das Lämpchen glüht,
pflücket die Rose, eh' sie verblüht !*

1. Man schafft so gern sich Sorg und Müh',
sucht Dornen auf und findet sie,
und läßt das Veilchen unbemerkt,
daß dort am Wege blüht.

2. Wenn scheu die Schöpfung sich verhüllt
und laut der Donner um uns brüllt,
so lacht am Abend nach dem Sturm
die Sonn' uns doppelt schön...

3. Wer Neid und Mißgunst sorgsam flieht
und G'nügsamkeit im Gärtchen zieht,
dem schießt sie schnell zum Bäumchen auf,
das goldene Früchte trägt...

4. Wer Redlichkeit und Treue liebt
und gern dem ärmer'n Bruder gibt,
bei dem baut sich Zufriedenheit
so gern ihr Hüttchen auf...

5. Und wenn der Pfad sich furchtbar engt
und Mißgeschick dich plagt und drängt,
so reicht die Freundschaft schwesterlich
dem Redlichen die Hand...

Worte: Martin Usteri 1793, Weise: Hans Georg Nägeli 1793

